

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2007

Nr. 24

ausgegeben am 5. Februar 2007

Verordnung

vom 30. Januar 2007

betreffend die Abänderung der Verordnung über die Delegation von Geschäften nach dem Gesetz über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechts, dem Wappengesetz, dem Gesetz betreffend die Ausübung der politischen Volksrechte in Landesangelegenheiten und dem Personen- und Gesellschaftsrecht

Aufgrund von § 22a des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechts, LGBL. 1960 Nr. 231, in der Fassung des Gesetzes vom 16. Dezember 1994, LGBL. 1995 Nr. 12, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 15. April 1997 über die Delegation von Geschäften nach dem Gesetz über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechts, dem Wappengesetz, dem Gesetz betreffend die Ausübung der politischen Volksrechte in Landesangelegenheiten und dem Personen- und Gesellschaftsrecht, LGBL. 1997 Nr. 97, in der Fassung der Verordnung vom 17. April 2001, LGBL. 2001 Nr. 82, wird wie folgt abgeändert:

Art. 1 Einleitungssatz

Folgende gemäss Gesetz über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechts der Regierung zugewiesenen Geschäfte werden an das Zivilstandsamt zur selbständigen Erledigung übertragen:

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 15. Februar 2007 in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. Otmar Hasler

Fürstlicher Regierungschef